



BRUHNS

Bei der 25. Einlieferung

„... un denn hätte ick noch so'ne bescheidene kleene Bitte, Herr Direkta. — Kennte ick valleicht meine alte Zelle Nr. 19 kriejen, ick schlafe nämlich so schlecht in fremde Betten!“

Zeitungsausschnitte (Fortsetzung)

Die Länge der Zeit, die während der Hitze anzuwenden ist, richtet sich nach den Umständen. Bei einem Herrn unter 25 Jahren reichen drei Monate, bisweilen aber auch drei Tage hin. Tut man eine gute Quantität Münze dazu, so wird die Wärme sehr befördert. Auch bekommt das Gericht ein gutes Aussehen, wenn es mit Staatspapieren garniert ist.“

(Neue Badische Landes-Ztg., Mannheim, 31. 8. 1929)
Eingesandt von I. L., Leipzig

Ein Detektivroman der Wirklichkeit

Man hat den Verfassern der Kriminalromane oft zum Vorwurf gemacht, daß sie ihrer Phantasie allzu weit die Zügel schießen ließen. Nun wird dieser Tage aus Paris über einen Fall berichtet, der nicht nur glatt aus einem Roman stammen könnte, sondern zeigt, daß die Erfindungsgabe der wirklichen Verbrecher über die ihrer literarischen Kollegen weit hinausgeht. Es gab in Paris eine handels-

Schicksals-Enthüllung durch

HELLSEHEN

Der berühmte Hellseher und Experimental-Psychologe Nena beantwortet durch Fernsehen und Hellsehen Ihre Fragen an das Schicksal.

Als Probe gratis: Schreiben Sie in einem Satz, woran Sie zuerst beim Lesen dieses Inserats gedacht haben. Geben Sie genau Vor- und Zuname, Geburtstag und Adresse an, und Sie erhalten gratis eine sehr wichtige Mitteilung über Ihr Schicksal. — Für Porto und Unkosten Einsendung von 30 Pfg. in Briefmarken erwünscht.

NENA-Institut, Abt. K7, Behrenstr. 24. Berlin W8,

Hands up!

Der neueste
EDGAR WALLACE

Kartoniert M. 3.—
Ganzleinen M. 4.50

ÜBERALL ERHÄLTlich